



Der Friede sei mit Dir

2. Sonntag der Osterzeit A

Vorbereitet: -

Zum Evangelium Joh 20,19-31

Jesus begrüßt die Jünger in den nachösterlichen Begegnungen immer wieder mit: „der Friede sei mit Euch.“ So erkennen ihn die Jünger. In diesem Zusammenhang kann dem Friedensgruß ein größeres Gewicht verliehen werden in einem kleinen Ritual:

Für den Familiengottesdienst eignet sich auch die Idee aus dem Kindergottesdienst unter www.kinderpastoral.de/Kindergottesdienst.

Zum Friedensgruß

Als Jesus in die Mitte der Jünger kommt, begrüßt er die Jünger. Er spricht: Der Friede sei mit Euch!

Ein Erwachsener oder der Priester spricht mit den Bewegungen wie unten beim Lied:¹

Der Friede muss angeboten werden, indem einer dem anderen die Hand reicht.

Der Friede muss angenommen werden, indem einer die Hand des anderen ergreift.

Der Friede muss gehalten werden, so wie einer die Hand des anderen hält.

Dann halten alle zusammen. Sie halten Frieden miteinander.

Der Friede hält alle zusammen.





Lied:

GL alt 956,2 *Herr, gib uns deinen Frieden*

Ausgangsstellung: Beide Hände auf Herzmitte legen

¹ Margot Eder in: Kommt und feiert mit, Eder/Mehringer, RPA Verlag, Landshut



| | | |
|---------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| Herr gib uns deinen Frieden |  | Rechte Hand wird zum Nachbarn hin geöffnet |
| Gib uns deinen Frieden |  | Linke Hand nimmt die geöffnete rechte Hand des Nachbarn. |
| Frieden, gib uns deinen Frieden |  | Händedruck bekräftigen und dann gefasste Arme langsam erheben |
| Herr, gib uns deinen Frieden |  | Hände lösen und auf die Brust legen. |